

AUSSCHREIBUNG ZUM FARI – CUP 2022
Internationale Langstreckenregatta am Sonnabend, den 05. November 2022
auf der Alster und ihren Kanälen

Übersicht

Übersicht	1
Veranstalter, Veranstaltungsort	2
Sattelplatz	2
Rennstrecken/Fahrtordnung	2
Zusammenfassung zu Startblöcken	2
Rennen	3
Zeitstrafen / Verstöße gegen die Fahrtordnung	5
Pokale	5
Obleute	5
Foto-, Ton- und Filmaufnahmen	5
Meldegebühren / Um- und Abmeldungen	6
Meldungen (Meldeschluss)	6
Zeitlicher Ablauf	6
Siegerehrung	7
Anreise /Parkplätze	7
Duschen/ Umkleiden	8
Haftung, Schwimmkenntnisse	8

Veranstalter, Veranstaltungsort

Veranstalter ist der Ruder-Club Favorite Hammonia. Veranstaltungsort ist der Ruder-Club Favorite Hammonia, Alsterufer 9, 20354 Hamburg. Dort befindet sich auch das Regattabüro. Die Regattaleitung obliegt Hanns-Christian Neumann.

Auf der Internetseite www.faricup.de werden weitere Veranstaltungshinweise, das Meldeergebnis usw. veröffentlicht.

Sattelplatz

Der Sattelplatz ist unmittelbar vor dem Ruder-Club Favorite Hammonia. Gesperrte Parkplatzflächen unmittelbar am Sattelplatz sind nur für Trailer zu nutzen. Für Zugmaschinen ist ein Parkplatz in ca. 200m Entfernung zum Bootshaus reserviert. Die Einweisung erfolgt durch den Veranstalter.

Fahrzeuge dürfen nicht auf den Rasenfächern abgestellt werden. Die Fahrrad-, Fuß- und Rettungswege sind freizuhalten. Den Parkanweisungen ist Folge zu leisten. Im unmittelbaren Umfeld des Sattelplatzes sind nur sehr begrenzte Parkplatzkapazitäten vorhanden. Eine kostenpflichtige Tiefgarage befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Sattelplatz. Es erfolgen separate Hinweise auf der Website www.faricup.de

Folgende behördliche Auflage gilt: „Lagerung von Booten nur auf Böcken (Kein Kontakt zur Rasenfläche)“.

Rennstrecken/Fahrtordnung

Achter: Strecke ca. 7,5 km: Start Straßenbrücke Sengelmannstraße
Sechser/Vierer Strecke ca. 4,2 km: Start Bootshaus ARV Hanseat

Ziel aller Strecken: Bootshaus RC Favorite Hammonia

Es gilt die Fahrtordnung und der Streckenverlauf (siehe www.faricup.de).

Zusammenfassung zu Startblöcken

Die Boote werden in Gruppen (Startblöcke) zusammengefasst. Hierdurch sollen Liegezeiten vor dem Start verkürzt und doppelte Benutzungen einzelner Boote ermöglicht werden.

Die doppelte Benutzung von Booten führt zu einem erheblichen Mehraufwand bei dem Veranstalter. Es kann nicht garantiert werden, dass solche doppelten Benutzungen möglich sind. Sind Doppeltbenutzungen beabsichtigt, so ist dieses zwingend unter Nennung der jeweils betroffenen Mannschaften bei der Meldung anzugeben.

Durch die Zusammenfassung zu Startblöcken kann es dazu kommen, dass Boote eines Rennens nicht unmittelbar hintereinander und auch nicht innerhalb eines Startblockes gestartet werden. Dieses kann dazu führen, dass die äußeren Bedingungen innerhalb eines Rennens variieren.

Die Boote starten einige Längen vor der Startlinie. Die Startzeit wird beim Überqueren der Startlinie genommen, die Zielzeit beim Überqueren der Ziellinie. Akustische Signale können nur im Einklang mit den behördlichen Auflagen gegeben werden.

Rennen

1	SM 6x+	Gig
2	SM/F 6x+	Mix Gig
3	SF 6x+	Gig
4A	MM 6x+ A	Gig
4B	MM 6x+ B	Gig
4C	MM 6x+ C	Gig
4D	MM 6x+ D	Gig
4E	MM 6x+ E	Gig
4F	MM 6x+ F	Gig
4G	MM 6x+ G	Gig
4H	MM 6x+ H	Gig
5A	MM/W 6x+ A	Mix Gig
5B	MM/W 6x+ B	Mix Gig
5C	MM/W 6x+ C	Mix Gig
5D	MM/W 6x+ D	Mix Gig
5E	MM/W 6x+ E	Mix Gig
5F	MM/W 6x+ F	Mix Gig
5G	MM/W 6x+ G	Mix Gig
5H	MM/W 6x+ H	Mix Gig
6A	MW 6x+ A	Gig
6B	MW 6x+ B	Gig
6C	MW 6x+ C	Gig
6D	MW 6x+ D	Gig
6E	MW 6x+ E	Gig
6F	MW 6x+ F	Gig
6G	MW 6x+ G	Gig
6H	MW 6x+ H	Gig
7	SM 4x+	
8	SM/F 4x+	Mix
9	SF 4x+	
10	JM 4x+ A	
11	JF 4x+ A	
12	JM 4x+ A	Gig
13	JM 4x+ B	Gig
14	JF 4x+ A	Gig
15	JF 4x+ B	Gig
16	SM 4+	
17	SM/F 4+	Mix
18	SF 4+	
19	SM 4x+	Gig
20	SM/F 4x+	Mix Gig
21	SF 4x+	Gig
22A	MM 4x+ A	Gig
22B	MM 4x+ B	Gig
22C	MM 4x+ C	Gig

22D	MM 4x+ D	Gig
22E	MM 4x+ E	Gig
22F	MM 4x+ F	Gig
22G	MM 4x+ G	Gig
22H	MM 4x+ H	Gig
23A	MM/W 4x+ A	Mix Gig
23B	MM/W 4x+ B	Mix Gig
23C	MM/W 4x+ C	Mix Gig
23D	MM/W 4x+ D	Mix Gig
23E	MM/W 4x+ E	Mix Gig
23F	MM/W 4x+ F	Mix Gig
23G	MM/W 4x+ G	Mix Gig
23H	MM/W 4x+ H	Mix Gig
24A	MW 4x+ A	Gig
24B	MW 4x+ B	Gig
24C	MW 4x+ C	Gig
24D	MW 4x+ D	Gig
24E	MW 4x+ E	Gig
24F	MW 4x+ F	Gig
24G	MW 4x+ G	Gig
24H	MW 4x+ H	Gig
25	SM 4+	Gig
26A	MM 4+ A	Gig
26B	MM 4+ B	Gig
26C	MM 4+ C	Gig
26D	MM 4+ D	Gig
26E	MM 4+ E	Gig
26F	MM 4+ F	Gig
26G	MM 4+ G	Gig
26H	MM 4+ H	Gig
27	SM 8+	
28	SM/F 8+	Mix
29	SF 8+	
30	JM 8+ A	
31	JF 8+ A	
32A	MM 8+ A	
32B	MM 8+ B	
32C	MM 8+ C	
32D	MM 8+ D	
32E	MM 8+ E	
32F	MM 8+ F	
32G	MM 8+ G	
32H	MM 8+ H	
33A	MM/W 8+ A	Mix
33B	MM/W 8+ B	Mix

33C	MM/W 8+ C	Mix
34D	MM/W 8+ D	Mix
34E	MM/W 8+ E	Mix
34F	MM/W 8+ F	Mix
29G	MM/W 8+ G	Mix
34H	MM/W 8+ H	Mix
35A	MW 8+ A	
35B	MW 8+ B	
35C	MW 8+ C	
35D	MW 8+ D	
35E	MW 8+ E	
35F	MW 8+ F	
35G	MW 8+ G	
35H	MW 8+ H	
36	SM 8x+	Gig
37	SM/F 8x+	Mix Gig
38	SF 8x+	Gig
39A	MM 8x+ A	Gig
39B	MM 8x+ B	Gig
39C	MM 8x+	Gig
39D	MM 8x+	Gig
39E	MM 8x+ E	Gig
39F	MM 8x+ F	Gig
39G	MM 8x+ G	Gig
39H	MM 8x+ H	Gig
40A	MM/W 8x+ A	Mix Gig
40B	MM/W 8x+ B	Mix Gig
40C	MM/W 8x+ C	Mix Gig
40D	MM/W 8x+ D	Mix Gig
40E	MM/W 8x+ E	Mix Gig
40F	MM/W 8x+ F	Mix Gig

40G	MM/W 8x+ G	Mix Gig
40H	MM/W 8x+ H	Mix Gig
42	JM/F 8+ A	Mix Gig
43	JM/F 8+ B	Mix Gig
44	SM 8+	Gig
45	SM/F 8+	Gig
46	SF 8+	Gig
47A	MM 8+ A	Gig
47B	MM 8+ B	Gig
47C	MM 8+ C	Gig
47D	MM 8+ D	Gig
47E	MM 8+ E	Gig
47F	MM 8+ F	Gig
47G	MM 8+ G	Gig
47H	MM 8+ H	Gig
48A	MM/W 8+ A	Mix Gig
48B	MM/W 8+ B	Mix Gig
48C	MM/W 8+ C	Mix Gig
48D	MM/W 8+ D	Mix Gig
48E	MM/W 8+ E	Mix Gig
48F	MM/W 8+ F	Mix Gig
48G	MM/W 8+ G	Mix Gig
48H	MM/W 8+ H	Mix Gig
49A	MW 8+ A	Gig
49B	MW 8+ B	Gig
49C	MW 8+ C	Gig
49D	MW 8+ D	Gig
49E	MW 8+ E	Gig
49F	MW 8+ F	Gig
49G	MW 8+ G	Gig
49H	MW 8+ H	Gig

Wertungen

Start- und Zielzeiten werden gemessen, die Differenz aus Ihnen ist die Rennzeit.

Meldet in einer Alterskategorie nur ein Boot, so wird dieses Boot in der nächst jüngeren Altersklasse gewertet. Ist diese jüngere Altersklasse unbesetzt, so startet das Boot in der eigenen Altersklasse, jedoch ohne Konkurrenz (Beispiel: Nur eine Meldung in der Altersklasse F. Wurde in der Altersklasse E mindestens ein Boot gemeldet, dann startet das Boot der Klasse F in der Altersklasse E und wird dort gewertet. Ist keine Meldung in der Klasse E erfolgt, dann fährt das Boot in seiner Klasse F – aber ohne für seinen „Sieg“ prämiert zu werden).

Es erfolgt eine getrennte Wertung aller Rennen. Sieger ist die Mannschaft mit der geringsten Rennzeit. Soweit Zeitgutschriften erfolgen, ergeben sie sich auf der folgenden Tabelle:

A	B	C	D	E	F	G	H
MA 27	MDA 36	MDA 43	MDA 50	MDA 55	MDA 60	MDA 65	MDA 70
0 Sec.	6 Sec.	18 Sec.	36 Sec.	60 Sec.	90 Sec.	126 Sec.	150 Sec.

Zeitstrafen / Verstöße gegen die Fahrordnung

Bei Verstößen gegen die Fahrordnung kann die Regattaleitung – je nach Schwere des Verstoßes – Zeitstrafen, die zu der tatsächlichen Rennzeit addiert werden, verhängen. Das Verlassen der Regattabahn während des Rennens mit dem Ziel, die Strecke zu verkürzen, wird mit einer Zeitstrafe belegt, die bis zu 60 Sekunden betragen kann.

Bei Verstößen gegen die Fahrordnung, die geeignet sind, die Sicherheit der Teilnehmer zu gefährden, kann die Regattaleitung Teilnehmer von der Veranstaltung ausschließen.

Sofern die Sicherheit der Teilnehmer dieses erfordert, behält sich der Veranstalter vor, einzelne Boote oder Bootsfelder auch während des Rennens zu stoppen. Die derart behinderten Boote erhalten eine Zeitgutschrift, die die erzwungene Pause ausgleicht.

Pokale

Es werden folgende Wanderpokale verliehen:

- **FARI-CUP Achter:** Der Achter mit der größten Zeitdifferenz zum Zweiten seines Rennens (unabhängig von Geschlecht, Alter und Bootsklasse).
- **FARI-CUP Vierer:** Der Vierer mit der größten Zeitdifferenz zum Zweiten seines Rennens (unabhängig von Geschlecht, Alter und Bootsklasse).
- **Arno-Kruse-Achter** (Stifter: Gert-Rüdiger Wüstney): Der nach Zeitgutschriften schnellste Riemen-Gigachter der Masterklasse.
- **Sina Ingber Achter** (Stifter: Wasser-Sportabteilung der Polizei Hamburg/Rudern): Der Frauen-Achtermannschaft mit der größten Zeitdifferenz zur Zweiten ihres Rennens.

Rennen, an denen nur eine Mannschaft teilnimmt, werden nur bei dem Arno-Kruse-Achter berücksichtigt. Zeitgutschriften werden gemäß der Tabelle „Wertungen“ vergeben. Gewinner des FARI-CUP werden bei der Wertung der anderen Pokale nicht berücksichtigt.

Die Wanderpokale bleiben im Eigentum des Veranstalters und sind an ihn bei dem nächsten Fari-Cup, hilfsweise auf Aufforderung, zurückzugeben. Sie sind gegen Verlust zu versichern.

Eine Übergabe erfolgt gegen Quittung an den Obmann der siegreichen Mannschaft, der für die unbeschädigte und rechtzeitige Rückgabe die Gewähr übernimmt.

Obleute

Bei den Meldungen ist zwingend ein Obmann anzugeben, der die Mannschaft vertritt und für die Einhaltung der Fahrordnung und Befolgung von Weisungen des Veranstalters verantwortlich ist.

Foto-, Ton- und Filmaufnahmen

Mit seiner Meldung stimmt jeder Teilnehmer zu, dass Foto-, Ton- und Filmaufnahmen während der Veranstaltung auch von ihr/ihm von dem Veranstalter gemacht und in Zusammenhang mit der Veranstaltung veröffentlicht werden.

Meldegebühren / Um- und Abmeldungen

Zahlung am Regattatag bei Startnummernausgabe / nach Bestätigung einer Ummeldung:

	Vierer	Sechser	Achter
Pfand Startnummer	20,00 €	20,00 €	20,00 €
Startgeld Junioren	30,00 €	40,00 €	50,00 €
Startgeld	50,00 €	75,00 €	100,00 €

Ummeldung nur mit Zustimmung der Regattaleitung und bei Verhinderung des ursprünglich gemeldeten Teilnehmers. Entgelt für die jede Ummeldung eines ruderns Teilnehmers 10,00 €. Meldegebühren sind auch zu zahlen, wenn die Mannschaft nicht zum Rennen antritt.

Meldungen (Meldeschluss)

Meldungen bitte per Mail an: meldungen@faricup.de
DRV-Portal: <https://verwaltung.rudern.de/>
Telefonischer Kontakt: +49 (0) 40 36 12 32 43 [Hanns-Christian Neumann]

Meldeschluss ist der 26.10.2022, 18:00 Uhr.

Zeitlicher Ablauf

Ab dem Vortag der Veranstaltung sind ab ca. 14:00 Uhr Parkverbotszonen eingerichtet, auf denen ausschließlich Bootstrailer abgestellt werden sollen (siehe auch „Parken“). Rudern ist auf eigene Verantwortung möglich. Beachtet die Fahrordnung auf der Alster (Berufsschiffahrt hat Vorrang, ansonsten rechts vor links). Die Gastronomie hat geöffnet.

Am Veranstaltungstag sind weitere Parkverbotszonen eingerichtet, die gemäß den Hinweisen auf www.faricup.de genutzt werden können.

Der genaue Zeitplan wird mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben. Änderungen des Zeitplanes sind noch am Veranstaltungstag möglich. Folgender Ablauf ist beabsichtigt:

ab 07:30 Uhr	Einweisung / Überwachung Parkplätze (bis ca. 09:30 Uhr)
ab 8:00 Uhr	Öffnung Regattabüro und Gastronomie
09:45 Uhr	Obleutebesprechung Vierer und Sechser
10:15 Uhr	Obleutebesprechung Achter

Ablege- und Startzeiten:

		<u>Ablegen (ca.)</u>	<u>Start (ca.)</u>
Block 1	Sechser und Vierer	11:00 bis 11:30 Uhr	ab 12:00 Uhr
Block 2	Achter	bis 11:30 Uhr	ab 12:50 Uhr
Block 3	Vierer	bis 12:45 Uhr	ab 13:30 Uhr
Block 4	Achter	bis 13:30 Uhr	ab 14:45 Uhr

Die Achter des Block 2 müssen sich ab 12:40 in der Startzone (nördlich der Straßenbrücke Sengelmannstraße) aufhalten, die Achter des Blocks 4 ab 14:40 Uhr.

Innerhalb der Blöcke werden die Boote mit einem Abstand von 30 bis 60 Sekunden in der Reihenfolge der Startnummern gestartet.

ab 15:45 Uhr Siegerehrung
anschließend After-Row-Party

Die Teilnahme an den Obleute-Besprechungen ist zwingend (Einweisung in Fahrtordnung und das Ruderrevier, Hinweise auf Zeitstrafen und –gutschriften, Reihenfolge Startaufreihung, Mitteilung der Startblöcke).

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet ab ca. 15:45 Uhr statt. Zur Übergabe der Wanderpokale bitten wir die siegreiche Mannschaft, im Übrigen möge nur der Obmann die Medaillen in Empfang nehmen.

Bootsvergabe und -börse

Alle Boote des Veranstalters werden ausschließlich von der Regattaleitung zugewiesen. Vorrangig erfolgt eine Zuteilung an reine Clubmannschaften, hiernach nach dem Grad der Teilnahme von Clubmitgliedern an Renngemeinschaften. Ein Verleih an Mannschaften ohne Beteiligung von Clubmitgliedern findet nur in engen Ausnahmefällen statt. Das Verstellen von geliehenen Booten ist nur mit Einverständnis des Verleihers zulässig.

Der Veranstalter hilft bei der Vermittlung von Booten befreundeter Vereine. Entleiher haben eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachzuweisen und müssen für Beschädigungen aufkommen.

Anreise /Parkplätze

Ab Freitag ist an der Straße Alsterufer eine Halteverbotszone eingerichtet, in der Bootsanhänger abgestellt werden können. Bitte parkt selbstständig und platzsparend.

Am Sonnabend (Veranstaltungstag) selbst ist die Straße „Alsterufer“ gesperrt und wird als Sattelplatz genutzt. Die Zufahrt ist nur von Süden (Alsterglaciis / Kennedybrücke) möglich. Unsere Helfer warten ab ca. 07:00 Uhr auf euch und weisen einen Platz für euren Bootsanhänger und die Zugmaschine zu. Die ausgewiesene Rettungsgasse muss durchgehend frei bleiben.

Parkplätze für reine Mannschaftstransporte können wir nicht vorhalten. Alle Parkplätze im Umkreis von mehreren Kilometern sind gebührenpflichtig. Wir empfehlen die Nutzung von „Handyparken“. In unmittelbarer Nähe zum Club (Straße „Alsterterrasse“) ist ein Parkhaus für PkW (1,00 €/Stunde). Prüft bitte, ob ihr mit der Bahn anreisen könnt (Fern- und S-Bahn Dammtor; U-Bahn Stephansplatz).

Duschen/ Umkleiden

Bitte die Aushänge am Veranstaltungsort beachten, WC-Wagen am Veranstaltungsgelände. Umkleiden und Duschen befinden sich im Der Hamburger und Germania Ruder Club bzw. im Ruder-Club Favorite Hammonia.

Haftung, Schwimmkenntnisse

Die Haftung des Veranstalters ist begrenzt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Mit seiner Meldung sichert jeder Teilnehmer zu, über hinreichende Schwimmkenntnisse zu verfügen und körperlich in der Lage und Verfassung für die Bewältigung der Regatta zu sein.

Stand: 03.09.2022

